

Grenzkontrolle auf A3: Rumäne mit Haftbefehl schlüpft durch!

Bundespolizei verhaftet 57-jährigen Rumänen auf Autobahn 3 wegen Haftbefehls. Er entkommt Haft durch Zahlung einer Geldstrafe.

Rastplatz Knauheide, Deutschland - Am Donnerstagabend, den 10. April 2025, geriet ein 57-jähriger Rumäne bei einer Grenzkontrolle auf der Autobahn 3 am Rastplatz Knauheide ins Visier der Bundespolizei. Bei seiner Einreise aus den Niederlanden präsentierte er eine gültige rumänische Identitätskarte, jedoch offenbarte eine Überprüfung der Datenbestände, dass gegen ihn ein Haftbefehl der Staatsanwaltschaft Kleve wegen Diebstahls vorlag. Zusätzlich waren drei Fahndungsnotierungen zur Aufenthaltsermittlung gegen ihn aktiv.

Um einer 11-tägigen Haftstrafe zu entgehen, zahlte der Mann eine Geldstrafe von 700 Euro direkt bei der Bundespolizei. Nach Erledigung der polizeilichen Maßnahmen durfte er seine Reise fortsetzen.

Details	
Vorfall	Diebstahl
Ort	Rastplatz Knauheide, Deutschland
Festnahmen	1
Schaden in €	700

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de